

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE: Audit Fortsetzung gewünscht.

MUSIKSCHULE : Änderung der Rahmenbedingungen für die Förderung.

KÖNIGSTETTEN: Stellungnahme Ortsumfahrung L120 Einwand von StAW Zeiselmauer Wipfing Muckendorf. Ref.: BGM Nagl, Strassenbauabteilung NOE

1. Verkehrskonzept L120. Untersuchung des Landes Niederösterreich 2007 StAW bereits inhaltlich beteiligt.
2. 4 Trassenvarianten wurden geprüft. Nach Prüfung wurde die Variante gelb als die beste eingestuft. Die von Wipfing favorisierte (grün) als schlechteste, weil zu viele Grundteilungen (Durchschnitte) entstehen. Es konnte auch keine Benachteiligung für Wipfing festgestellt werden. Weiteres gibt es keine Deckung mit dem OEK von Königstetten. Bei der Variante gelb entsteht ein Korridor von 300m zu beiden Ortschaften.
3. Der Schwerverkehr gefährdet Fußgänger und damit die Sicherheit. 2014 erfolgt Kanalerneuerung.

werden verlesen. Noch keine Stellungnahmen.

Punkt 4: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 21.11.2013

Nichts Neues da wenig Substanzielle geprüft wurde. Kassaprüfung erfolgreich.

Punkt 5: Voranschlag 2014 und Dienstpostenplan sowie mittelfristiger Finanzplan bis 2018

Verlesung eines Konvoluts von Zahlen. Ich komme nicht mal mit dem Lesen mit, obwohl ich den Voranschlag 2014 vor mir hatte. Bringt für Zuhörer relativ wenig und die Gemeinderäte können, so glaube ich, nicht viel damit anfangen. Endlich vorbei. Es wird darauf hingewiesen, dass die Intention ist ein solides Budget zu erstellen und so sparsam wie möglich zu kalkulieren. Neustrukturierung der Aufstellung der einzelnen Posten soll mehr Transparenz ermöglichen. Später soll doppelte Buchhaltung eingeführt werden. Näheres direkt im Voranschlag 2014. Kann mich an kein Wort zu einer Aufstellung des Vermögens der Gemeinde erinnern obwohl die doppelte Buchhaltung auch keine Auflistung des Vermögens vorsieht. Bin verwundert. Jetzt kommen politische Mandatäre zu Wort. **Wolfgang Seidl** setzt sich dafür ein, dass das Bauverbot im Gebiet des HQ100 abzuschaffen. Grund dafür sei, dass das Hochwasser 2013, ein HQ100 der Donau, keinen Schaden im Zentralraum angerichtet hat. Dann geht es um den Ausbau des Gemeindehauses. Es wird darauf hingewiesen, dass es ab der nächsten Gemeinderatswahl 3 Mandatäre mehr geben wird. Wo können die dann sitzen? Mit fragender Geste. Dann sind die Budgeterinnerungen dran. BGM verliest Erinnerung von Dieter Baurecht zu Park + Ride und Radabstellplätzen. BGM stellt dazu fest, dass diese errichtet werden sollen aber erst die Planung durchgeführt werden müsse. Zu der Budgeterinnerung der Grünen Fraktion meint der BGM, dass der Inhalt allen Mandatären bekannt sei und deshalb nicht verlesen werden muss. Bin fassungslos. **Ulli Fischer** ergreift das Wort und fordert den BGM auf die Budgeterinnerungen der Grünen Fraktion zu verlesen. Der BGM lehnt ab. Siehe oben. Ulli versucht also unsere Punkte zu erläutern was aber natürlich nicht leicht ist. (Siehe Budgeterinnerung 2014) Danach meint der BGM, dass ja jetzt alle Punkte erklärt sind und er jetzt antworten wird und verliest die Antwort des Gemeindesekretärs. Wir haben einen Posten (Park + Ride) falsch reingeschrieben und bekommen dafür eine Rüge. Keiner hat bei der ganzen Debatte gewusst um was es sich dreht. Zuhörer verlassen zum Teil den Raum. Erklärung zu der Erinnerung der Grünen Fraktion im Anhang. Wir stimmen dagegen. Rest dafür.

Punkt 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013

Für die 56000 € ist die Bedeckung gegeben. Einstimmig.

Punkt 7: Vergabe von Förderungen und Subventionen für das Jahr 2013

BGM verliert die Förderungen für die einzelnen Posten. **Zeimke** (FPÖ) ergreift das Wort und fordert eine Abstimmung über jede einzelne Förderung und Subvention. Ergebnis 2 Ja (FPÖ) alle anderen geschlossen dagegen. Abgelehnt. Alle Förderungen werden im Block abgestimmt und einstimmig angenommen. Die zwei FPÖ Mandatare verlassen den Plenarsaal.

Punkt 8: Investitionsbeitrag für die Handelsakademie und -schule Tulln für das Schuljahr 2013/2014

Betrag 205€/Schüler = 2870€. Einstimmig.

Punkt 9: Annahmeerklärung über die Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für ABA, Bauabschnitt 17, Hochwasserschäden 2013

Einstimmig

Punkt 10: Auftragsvergabe – Errichtung des Feuerwehrhauses Kirchbach

Es geht weiter mit dem Feuerwehrhaus Kirchbach. Natürlich nur positive Statements. Wir stimmen auch zu nachdem vom BGM festgestellt wurde, dass der finanzielle Aufwand auf das absolute Minimum beschränkt wird. Seidl meint noch was jemand sagen würde wenn die Feuerwehr im Notfall nicht rechtzeitig kommt. Und so weiter. Ulli weist noch auf die soziale Funktion hin. Seidl stellt jetzt noch die Angebote für den Bau vor. Der Preis wird so um die 1. 13Mio., Landesförderung 100k. Einstimmig.

Punkt 11: Hypo NÖ, Nachtrag zum Kreditvertrag FF-Haus Kirchbach

Darlehen HYPO NÖ wird im Termin verschoben weil sich der Baubeginn verzögert hat. Neuer Termin 30.12.2013 Laufzeit 25 Jahre. Einstimmig.

Punkt 12: Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung

Einstimmig

Punkt 13: Verkaufspreise in der Badesiedlung

Indexanpassung hat seit 2011 nicht stattgefunden. 2014 107€ danach 110€ am Damm und Sporn und 2014 87€ danach 90€ für alle anderen. Einstimmig.

Punkt 14: KreaMont, Privatschule – Ansuchen um finanzielle Unterstützung

3 x 9600€. Außer 2 FPÖ und 1 Enthaltung (ÖVP) stimmen alle dafür.

Punkt 15: Nachtbus / Wien – Tulln - Teilnahme

Der Nachtbus kostet zur Zeit 9000€. 2014 gilt neuer Schlüssel. Entfernung und Einwohnerzahl fließen ein. Kosten werden 12500€ sein. Es soll eine zusätzliche Haltestelle beim Bahnhof geben. Zur Zeit hält der Bus Greifensteinerstrasse/Schlossgasse und Tullerstrasse. Haltestelle Bahnhof wichtig da die Fahrzeuge dort stehen, sagt der BGM und Ulli pflichtet bei. Einstimmig.

Punkt 16: Schad- und Klaglosvereinbarung mit A1 Telekom Austria / Breitbandleitung Hadersfeld

Notwendig damit die Arbeiten beginnen können. Trasse läuft über Grund von Liechtenstein und die Vereinbarung gilt für den Rücktritt der Gemeinde vom Vertrag mit L. Ein Mandatar (ÖVP) bittet den BGM die Vereinbarung gleich am Montag in der Früh weiterzuleiten. Stimmt zu. Einstimmig.

Punkt 17: Gemeindebibliothek Eulennest - Ausleihungstarife

6.12.2013 ist das 3 jährige Jubiläum. Es gibt jetzt 10898 Bücher. Bis jetzt 12800 Ausborgungen, 484 Mitglieder. Nächstes Jahr ab 14J. gratis. Student, Senioren 10€, sonst 17€. Keine Mahngebühr und keine Einschreibgebühr. Einige positive Stimmen. Eventuell Ausleihmöglichkeit in Kirchbach wie in Hadersfeld schaffen. Einstimmig.

Punkt 18: Zusatzvereinbarung mit der EVN zur Verkabelung der Straßenbeleuchtungsanlage in der KG Wördern im Bereich Webergasse und Franz-Schubert-Gasse

In der Webergasse wird von der EVN neu verkabelt und als Versuch eine LED Straßenbeleuchtung installiert. Einstimmig.

Punkt 19: Übernahme von Trennstücken ins öffentliche Gut der Gemeinde

Alles einstimmig.

Punkt 20: Straßenbezeichnung in der KG Wördern

Parzellierung bei der Donaustraße nach Eisenbahnbrücke wird durchgeführt. Neuer Weg soll Bachweg. Einstimmig.

Rest einstimmig.